

Antrag auf Verleihung der Bundesauszeichnung „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“

Landesberufsausbildungsbeirat
bei der Lehrlingsstelle der
Wirtschaftskammer Salzburg
Julius-Raab-Platz 2a
5027 Salzburg

Hiermit beantrage ich gem. § 30a BAG die Verleihung des Prädikates „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ für folgenden Ausbildungsbetrieb:

Firma/Betriebsname: _____

Ansprechpartner:in: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Ich bin mit den Richtlinien für die Auszeichnung einverstanden und bestätige, die vorgesehenen Kriterien im o.a. Betrieb zu erfüllen. Der Erhebungsbogen wurde nach bestem Wissen ausgefüllt.

Zustimmungserklärung:

Ich entbinde die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer, das Arbeitsinspektorat und die Berufsschule von ihrer Amtverschwiegenheit gegenüber der Auszeichnungskommission über die Lehrlingsausbildung des Unternehmens.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung/Unterschrift

ACHTUNG: Erhebungsbogen bitte vollständig ausfüllen!

Einstiegskriterien

Zur Bewertung:

Die Erfüllung aller Kriterien wird auf ihre Richtigkeit überprüft!

Bitte beschreiben Sie die folgenden Kriterien entsprechend den Gegebenheiten Ihres Betriebes:

1.1. In unserem Betrieb werden derzeit Lehrlinge ausgebildet.

Anzahl der Lehrlinge: _____

Lehrberuf(e): _____

1.2. Wie viele Lehrlinge sind innerhalb der letzten sechs Jahre erstmalig zur Lehrabschlussprüfung angetreten und haben diese bestanden oder nicht bestanden?

Erstmalig bestanden: _____ Erstmalig nicht bestanden: _____

Falls nicht bestanden, warum?

1.3. Wie viele Lehrvertragsauflösungen nach der Probezeit gab es in den letzten sechs Jahren? Durch wen erfolgten die Auflösungen?

Auflösung durch den Lehrling: _____

Auflösung durch den Lehrberechtigten: _____

Einvernehmliche Auflösungen: _____

Begründen Sie die Auflösungen:

1.4. Die Ausstattung, Führung und Organisation des Betriebes sind auf aktuellem Stand. Wir bilden dem Berufsbild entsprechend aus. Allfällige Defizite werden durch folgende Maßnahmen (z.B. Ausbildungsverbund) abgedeckt:

- Berufsbild wird durch den Betrieb voll abgedeckt. Es gibt keinen Ausbildungsverbund.
- Ja, es gibt einen Ausbildungsverbund. Bitte um Angabe und Beschreibung der Maßnahmen:

1.5. Die Ausbildung in unserem Betrieb hat ein überdurchschnittliches Qualitätsniveau zum Ziel.

Beschreiben Sie das besondere Engagement des Lehrberechtigten bzw. des/der Ausbilder(s) und der Maßnahmen, die den Stellenwert der Ausbildung im Betrieb erhöhen:

1.6. Unser Lehrbetrieb hält die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz, AZG) ein.

- Ja (Diesbezüglich wird mit der Arbeiterkammer und der Lehrlingsstelle sowie mit dem Arbeitsinspektorat und der Berufsschule Rücksprache gehalten.)

1.7. In unserem Betrieb kommt ein schriftlicher Ausbildungsplan (Ausbildungsmappe, Ausbildungsnachweis, usw.) zur Anwendung, der die Ausbildung im Umfang des gesamten Berufsbildes sicherstellt.

Beschreiben Sie die Maßnahmen und legen Sie bitte Unterlagen bei!

1.8. Zwischen Lehrberechtigten/Ausbildern und Lehrlingen finden zur ergänzenden Unterweisung und zur Rückmeldung über den Ausbildungsfortschritt mindestens halbjährlich Gespräche statt.

Beschreiben Sie die Maßnahmen und legen Sie bitte Unterlagen bei!

Bewertungskriterien

Für eine positive Bewertung sind mindestens 15 Punkte von 23 möglichen notwendig.

2.1 Sie halten regelmäßig Kontakt mit den Erziehungsberechtigten (mind. 1 x jährlich)?

Ja (Bitte um Angabe, in welcher Form der Kontakt erfolgt)

Nein

0-1 Punkte

2.2. Sie halten regelmäßig Kontakt mit der Berufsschule (mind. 1 x jährlich)?

Ja (Bitte Berufsschule und Kontaktperson angeben; wie erfolgt der Kontakt?)

Nein

0-2 Punkte

2.3. Im Betrieb werden Zusatzunterricht oder Lernhilfe angeboten.

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen und legen Sie entsprechende Unterlagen bei.)

Nein

0-1 Punkte

2.4. Sie stellen auch lernschwache oder sozial benachteiligte Lehrlinge ein.

Ja (Bitte um Nennung der Namen und Beilage des letzten Pflichtschulzeugnisses der Lehrlinge vor ihrem Eintritt in die Lehre.)

Nein

0-1 Punkte

2.5. Lehrlinge, die bei Einstellung als lernschwach oder sozial benachteiligt galten, haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt.

Ja (Bitte um Nennung der Namen und Beilage der Zeugnisse der Lehrlinge.)

Nein

0-2 Punkte

2.6. Die Lehrlinge besuchen fachliche Weiterbildungsveranstaltungen, z.B. in Form von Schulungen und Kursen.

Ja (Bitte um Beilage der Schulungs- und Kursbestätigungen bzw. Nachweis über interne Veranstaltungen)

Nein

0-2 Punkte

2.7. Sie unterstützen auch Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung der Lehrlinge (z.B. Rhetorik, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, ...)

Ja (Bitte um Beilage der Schulungs- oder Kursbestätigungen)

Nein

0-2 Punkte

2.8. Der Lehrberechtigte bzw. der/die Ausbilder besuchen ausbildungsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. Nachwuchscoach, Führungsseminare, usw.).

Ja (Bitte um Beilage der Schulungs- und Kursbestätigungen)

Nein

0-2 Punkte

2.9. Es gibt in Ihrem Unternehmen speziell motivierende Maßnahmen nur für Lehrlinge zur Honorierung hervorragender Leistungen im Betrieb und/oder in der Berufsschule (z.B. Prämien, Gutscheine, Dienstfreistellungen oder Ähnliches).

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen)

Nein

0-2 Punkte

2.10. Sie stellen Ihr Wissen, Ihre Erfahrung und/oder Ihre Einrichtungen im Bereich der Ausbildung auch über das Unternehmen hinaus zur Verfügung (Mitarbeit in Arbeitskreisen, Prüfungskommissionen, Veranstaltungen Schule/Wirtschaft).

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen)

Nein

0-2 Punkte

2.11. Sie bilden auch Mädchen in traditionellen Männerberufen bzw. Burschen in typischen „Mädchenberufen“ aus.

Ja (Bitte nennen Sie die Namen der Lehrlinge und den Beruf)

Nein

0-1 Punkte

2.12. Lehrlinge Ihres Betriebes haben in den letzten sechs Jahren an Leistungswettbewerben (internationaler Wettbewerb, Bundeswettbewerb, Landeswettbewerb und/oder Zwischenprüfungen) teilgenommen und dort hervorragende Platzierungen oder Auszeichnungen erreicht.

Ja (Bitte Kopie der Teilnahmebestätigungen vorlegen, welche die Art des Wettbewerbes und etwaige Platzierungen bzw. Erfolge belegen!)

Nein

0-2 Punkte

2.13. Mindestens 10 % der Lehrlinge haben in den letzten sechs Jahren die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg oder mit Auszeichnung abgelegt.

Ja (Bitte nennen Sie die Namen der Lehrlinge)

Nein

0-3 Punkte

Erläuterungen zu den Einstiegsriterien (Diese müssen zu 100 % erfüllt sein)

Zu 1.1. Der Betrieb muss derzeit ausbilden.

Zu 1.2. Voraussetzung für die weitere Bearbeitung ist, dass Ihr Betrieb seit zumindest 4 Jahren Lehrlinge ausbildet und dass mindestens 2 Lehrlinge in unterschiedlichen Ausbildungsturnussen zur Lehrabschlussprüfung angetreten sind und beim ersten Antreten bestanden haben. Legen Sie eine Aufstellung der Lehrlinge bei, mit Namen und Lehrberuf, die im Beobachtungszeitraum bei Ihnen ausgebildet wurden und zur Lehrabschlussprüfung angetreten sind.

Die Anzahl der in den letzten 6 Jahren erstmalig zur Lehrabschlussprüfung angetretenen Lehrlinge, deren LAP negativ war, darf $\frac{1}{4}$ / (0,25) nicht erreichen.

Erläuterung und Berechnungsbeispiele:

$$\frac{\text{Anzahl negativer Lehrabschlussprüfungen bei erstmaligem Antritt}}{\text{Anzahl aller erstmalig angetretenen Lehrlinge}} = 0,25 \rightarrow \text{keine weitere Bearbeitung}$$

Beispiel: Es wurden 20 Lehrlinge im entsprechenden Beobachtungszeitraum ausgebildet, davon 3 vorzeitig gelöst = 17 die erstmalig zur Lehrabschlussprüfung angetreten sind.

Beispiel 1 bei 6 negativen:

$$\frac{6}{17} = 0,352 = \text{kein Einstieg möglich}$$

Beispiel 2 bei 3 negativen:

$$\frac{3}{17} = 0,176 = \text{Einstieg möglich}$$

Wenn genau $\frac{1}{4}$ (0,25) erreicht wird, gibt es folgende zwei Ausnahmen

Ausnahme 1 für größere Betriebe:

Wenn genau $\frac{1}{4}$ der Lehrlinge negativ war und der Betrieb nachweist, dass bei Einstellung aufgrund des Pflichtschulzeugnisses Lernschwache darunter waren (als lernschwache sind Personen anzusehen, die in der III. Leistungsgruppe der Pflichtschule, in zumindest einem Hauptfach Note 4 oder schlechter aufweisen), so behält sich die Kommission eine Entscheidung vor (Zeugniskopie beilegen).

(Ausnahme 1 gilt für Betriebe mit mehr als 4 Lehrlingen)

Ausnahme 2 für kleinere Betriebe

Wenn innerhalb der/des Beobachtungszeitraumes nur 2-4 Lehrlinge ausgebildet wurden, darf beim erstmaligen Antritt im Höchstfall 1 negativer Abschluss vorhanden sein. In diesem Fall behält sich die Kommission ebenfalls eine Entscheidung zur Weiterbearbeitung vor.

(Ausnahme 2 gilt für Kleinbetriebe mit nur 2 bis 4 Lehrlingen)

Zu 1.3. Lehrvertragsauflösungen nach Ablauf der Probezeit

Wie viele Lehrverträge wurden in den letzten 6 Jahren (nach Ablauf der Probezeit) aufgelöst? Wie wurden die Lehrverträge aufgelöst (Von Seiten des Lehrlings, des Lehrherrn oder in beiderseitigem Einvernehmen)? Welche Begründungen/Argumente dafür sind gegeben?

Zu 1.4. Gesetzlicher Ausbildungsverbund

Wenn ein gesetzlicher Ausbildungsverbund besteht, bitten wir Sie um Angabe der betreffenden Berufsbildpositionen und des Partnerbetriebs bzw. der anderen hierfür geeigneten Einrichtung (Kursmaßnahme).

Zu 1.6. Wenn dies nicht zutreffen sollte, bitten wir Sie um Angabe der Übertretung mit Begründung bzw. Erklärung. Diesbezüglich wird mit der Arbeiterkammer und der Lehrlingsstelle sowie mit dem Arbeitsinspektorat und der Berufsschule Rücksprache gehalten. Die etwaige Einholung einer Stellungnahme der Fachgruppen und entsprechenden Gremien bzw. Innungen behalten wir uns vor.

Zu 1.7. Die entsprechenden Aufzeichnungen sind bei einem Lokalausweis vorzuweisen oder der Kommission auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Zu 1.8. Es gibt regelmäßige Gespräche zwischen Ausbildern/Lehrlingen (mindestens halbjährlich). Muss aus den Aufzeichnungen ersichtlich sein bzw. aus Gesprächen mit Lehrlingen bestätigt werden.

Erläuterungen zu den Bewertungskriterien

- Zu 2.3. Z.B. firmeninterner Nachhilfeunterricht oder auch der Besuch des Förderunterrichtes in der Berufsschule.
- Zu 2.4. Als **lernschwach** sind Personen anzusehen, die in der III. Leistungsgruppe der Pflichtschule in zumindest einem Hauptfach Note 4 oder schlechter aufweisen (bitte Zeugnisse beilegen).
- Zu 2.5. **Bitte um Beilage** der Schulzeugnisse wie oben beschrieben.
- Zu 2.6. **Bitte um Beilage** der Kursbestätigung bzw. Nachweis der internen Veranstaltung pro Ausbildungsperiode und über einen Großteil der Lehrlinge.
- Zu 2.7. und 2.8. **Bitte um Beilage** der Schulungs- bzw. Kursbestätigungen.
- Zu 2.9. Buchgutscheine, gemeinsame Essen mit Lehrlingen, Dienstfreistellungen und Ähnliches.
- Zu 2.11. **Bitte um Angabe** des Lehrlings und des Berufes.
- Zu 2.12. **Bitte Kopie** der Teilnahmebestätigung beilegen.
(Die Teilnahme, die Art des Bewerbes und der Name des Lehrlings und der Erfolg müssen ersichtlich sein.)
Industrie und Gewerbe: (Bewerbe mit Auszeichnung, Sehr gutem Erfolg, Gutem Erfolg oder Platzierungen 1. bis 5. Platz).
- Zu 2.13. **Bitte angeben:**
Name des Lehrlings, Beruf und Datum des Antritts zur Lehrabschlussprüfung.
Es gelten die Auszeichnungen beim erstmaligen Antreten innerhalb des Beobachtungszeitraumes und es müssen für 1 Punkt mindestens 10 % aller Angetretenen und für 3 Punkte mindestens 15 % eine Auszeichnung erreicht haben.

Beachten Sie bitte:

Von 23 möglichen Punkten sind mindestens 15 Punkte notwendig, um in die Bewertung zu kommen!

Die gemachten Angaben sind bereits bei der Anmeldung zu dokumentieren bzw. beim Besuch der Kommission zu belegen.